

Kulturelle Vielfalt in Viernheim: Wie Migranten Feste ihrer Heimatländer in der neuen Heimat Viernheim feiern



Foto: vn



Foto: vn

Viernheim (vn) – In Viernheim leben Menschen aus vielen unterschiedlichen Nationen. Sie bereichern mit ihren Traditionen und Bräuchen das kulturelle Leben in Viernheim auf

vielfältige Weise. Auch im Lernmobil ist die Vielfalt der Nationalitäten hautnah erlebbar. Ohne auf Reisen gehen zu müssen, kann man zu jeder Zeit auf „internationale Entdeckungsreise“ gehen, pulsierende kulturelle Vielfalt in unterschiedlichen Bereichen spüren und erleben.

In diesem Jahr möchten der Verein „Lernmobil“ die unterschiedlichen Feiertage und Feste unserer Mitbürger mit Migrationshintergrund vorstellen, damit die Bevölkerung deren typische Heimatfeste, Traditionen und Feste – auch religiöse – besser kennen und verstehen lernt. Wie feiert man beispielsweise in Bulgarien „Marteniza“, in Polen das „Todaustragen“ oder in der Türkei das Zuckerfest. Wer hat schon am gemeinsamen Fastenbrechen im Monat Ramadan teilgenommen? Oder wer weiß, wie in China Neujahr gefeiert wird, ein Fest, das Glück bringen, Fenster und Türen öffnen soll?

Am heutigen Donnerstag, 26. Februar 2015 wurde im Treff im Bahnhof das erste Fest „Baba Mara /Marteniza“ gefeiert. Auf einer Tafel war das Fest Baba Mara und die Marteniza genau beschrieben. Auch Beispiele für Marteniza waren aufgehängt. Mit viel Spaß war man bei der Sache und fertigte Armbänder und Püppchen.

Dr. Brigitta Eckert (Pädagogische Leitung und Geschäftsführung Verein „Lernmobil“ e.V.) und Semra Arabadzah stellten das Fest kurz vor.

Baba Mara (volkstümliche Umschreibung für den Monat März) wird am 1. März in Bulgarien gefeiert. An diesem Tag werden Marteniza an Verwandte und Freunde verschenkt. Marteniza sind zusammengedrehte Wollfäden aus denen Armbänder, Püppchen oder Anhänger gemacht wurden. Diese werden solange getragen bis die ersten Frühlingsboten (die erste Schwalbe, ein Storch oder einen blühenden Baum) zu sehen sind. Dann werden sie an einen Baum gehängt oder unter einen Stein gelegt und man wünscht sich etwas Schönes.

Im Rahmen dieser Aktion des Lernmobils können unsere Mitbürger mit einem Migrationshintergrund öffentlich zeigen, wie und welche ursprünglichen Feste man in den jeweiligen Herkunftsländern feiert. Dies soll auch dem besseren Miteinander, dem Verständnis untereinander dienen und die Integration allgemein fördern. Der Verein „Lernmobil“ übernimmt Vorstellung der Feste im Auftrag der Stadt Viernheim – im Rahmen der Steuerungsaufgaben.





© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de



© www.viernheimer-nachrichten.de